

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim

Tag: 14.02.2019

Dauer: 19:05 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Volkshalle Watzenborn-Steinberg, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV Peter Alexander
STV Malke Aydin
STV Angelika Bartosch
STV Horst Biadala
STV Sonya Can
STV Lorenz Diehl
STV Ulrich Engel
STV Klaus Dieter Gimbel
STV Jürgen Görig
STV Wilken Gräf
STV Eckart Hafemann
STV Hans Happel
STV Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster
STV Markus Hutzfeld
STV Bettina Jost
STV Matthias Jung
STV Sebastian Jung
STV Reiner Leidich
STV Hans-Joachim Lohrey
STV Bodo Marsteller
STV Reinhard Peter
STV Sami Sahin
STV Ulrich Sann
STV Fabian Schäfer
STV Sabine Scheele-Brenne
STV Andreas Schuch
STV Reimar Stenzel
STV Dominic Tamme
STV Fadi Touma
STV Simone van Slobbe-Schneider
STV Michael Wagner
STV Malek Yacoub

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann
Erster Stadtrat Ewald Seidler
Stadtrat Isray Budak
Stadtrat Jörg Buß
Stadtrat Uwe Happel

Von der Verwaltung

VA Thomas Telling

Schriftführer

AR Carsten Nowak

Entschuldigt:

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV-Vorsteherin Anja Sames-Postel
STV Jörg Bieszczak
STV Björn Feuerbach
STV Erich Klotz
STV Prof. Dr. Helge Stadelmann

Vom Magistrat

Stadtrat Kevin Engel
Stadtrat Jakob Ernst Kandel

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|-------|---|-------------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 25. Januar 2019 | |
| TOP 3 | Erklärung des Bürgermeisters und Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.12.2018 | STV-289/2016-2021 |
| TOP 4 | Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 30. August 2018 betr. Einstufung der Stadt Pohlheim als Mittelzentrum | A-258/2016-2021 |
| TOP 5 | Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21. Oktober 2018 betr. Erinnerungsarbeit zum Völkermord an den Armeniern und anderen christlichen Gruppen im ehemaligen osmanischen Reich | A-279/2016-2021 |
| TOP 6 | Antrag der SPD-Fraktion vom 28. November 2018 betr. Bericht zum geplanten Umbau der Kindertagesstätte "Sonnenschein" in der Kirchstraße | A-282/2016-2021 |

TOP 7	Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Januar 2019 betr. Sanktionen gegen Falschparker	A-287/2016-2021
TOP 8	Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Januar 2019 betr. Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung	A-288/2016-2021
TOP 9	Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Januar 2019 betr. Akquise von WahlhelferInnen	A-290/2016-2021
TOP 10	Antrag der FW-Fraktion vom 4. Januar 2019 betr. "KiTa-Zufriedenheitsbericht"	A-291/2016-2021
TOP 11	Mitteilungen	
TOP 11.1	Mitteilung 1	
TOP 11.2	Mitteilung 2	
TOP 11.3	Mitteilung 3	
TOP 11.4	Mitteilung 4	
TOP 11.5	Mitteilung 5	
TOP 11.6	Mitteilung 6	
TOP 12	Anfragen	
TOP 12.1	Anfrage 1	
TOP 12.2	Anfrage 2	
TOP 12.3	Anfrage 3	
TOP 12.4	Anfrage 4	
TOP 12.5	Anfrage 5	
TOP 12.6	Anfrage 6	
TOP 13	Antrag der FW-Fraktion vom 23. Januar 2019 betr. Straßenausbaubeiträge	A-294/2016-2021

TOP 1 Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Stadtverordneten, die Magistratsmitglieder, die Zuhörer, die Presse, den Mitarbeiter der Verwaltung sowie den Schriftführer.

Er teilt mit, dass Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel erkrankt sei und er aus diesem Grund die Sitzungsleitung inne habe. Er wünscht der Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel baldige Genesung.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander nimmt die Gelegenheit wahr und gratuliert den Stadtverordneten Sonya Can und Wilken Gräf nachträglich zum Geburtstag.

Er teilt mit, dass der Ältestenrat im Vorfeld der Sitzung die Reihenfolge der Tagesordnung abgestimmt und folgende Zuordnung getroffen habe:

Teil A (Punkte ohne Aussprache): TOP 4, 7, 8, 9, 10 und 13

Teil B (Punkte mit Aussprache): TOP 5 und 6

StV Reimar Stenzel bittet, TOP 5 von der Tagesordnung abzusetzen und die Angelegenheit nach interner Beratung in den Fraktionen im Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport zu behandeln. Der Ausschussvorsitzende wird von der antragstellenden Fraktion über die Aufnahme auf die Tagesordnung informiert.

Hierüber besteht in der Stadtverordnetenversammlung Einvernehmen.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 25. Januar 2019

Gegen die Niederschrift vom 25. Januar 2019 werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als festgestellt.

TOP 3 Erklärung des Bürgermeisters und Bericht über den Haushaltsvollzug zum 31.12.2018 Vorlage: STV-289/2016-2021

Bürgermeister Udo Schöffmann nimmt Bezug auf die in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25. Januar 2019 im Rahmen der Haushaltsplanberatung erteilten Haushaltsreden der Fraktionen und nimmt hierzu Stellung.

Anschließend erteilt er den Bericht zum Haushaltsvollzug, Stand 31.12.2018, und teilt mit, dass die Veröffentlichung des umfangreichen Zahlenwerkes in Session (nichtöffentlich) erfolge.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 4 Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 30. August 2018 betr. Einstufung der Stadt Pohlheim als Mittelzentrum
Vorlage: A-258/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der Fraktionen CDU und FW vom 30. August 2018 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird beauftragt, bei der Hessischen Landesregierung die Statusänderung der Stadt Pohlheim von bisher „Unterzentrum“ zu einem „Mittelzentrum“ zu beantragen. Der Magistrat wird bei den Aktivitäten zur Einstufung der Stadt Pohlheim als Mittelzentrum durch die Stadtverordnetenversammlung unterstützt. Der Magistrat kann zur Erreichung der Einstufung als Mittelzentrum externe Expertisen beauftragen“

StV Reinhard Peter und StV Michael Wagner berichten aus den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt.

Im Verlauf der Diskussion stellt StV Fabian Schäfer folgenden Änderungsantrag:

- 1) Vorab ist eine Anfrage an die Landesregierung zu stellen, nach welcher gesetzlichen Grundlage eine Einstufung erfolgt.
- 2) Weiterhin ist zu klären, ob sich der Kriterienkatalog kurz- oder mittelfristig ändert und welche Anforderungen dann erfüllt werden müssen.
- 3) Die Ergebnisse sind dann in den Ausschüssen „HFA“ und „BSU“ vorzustellen.
- 4) Antragstellung an die Landesregierung.

StV Matthias Jung stellt den Antrag, über die Anträge getrennt in namentlicher Abstimmung zu befinden.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander führt über den Änderungsantrag des STV Fabian Schäfer die namentliche Abstimmung wie folgt durch:

Mit „Ja“ stimmen folgende Stadtverordnete:

Peter Alexander, Angelika Bartosch, Horst Biadala, Klaus Dieter Gimbel, Jürgen Görig, Wilken Gräf, Hans Happel, Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster, Sabine Scheele-Brenne, Dominic Tamme, Fadi Touma, Malek Yacoub, Eckart Hafemann, Simone van Slobbe-Schneider, Reimar Stenzel, Sebastian Jung und Fabian Schäfer.

Mit „Nein“ stimmen folgende Stadtverordnete:

Ulrich Sann.

Mit Enthaltung stimmen folgende Stadtverordnete:

Malke Aydin, Sonya Can, Lorenz Diehl, Ulrich Engel, Markus Hutzfeld, Matthias Jung, Reiner Leidich, Hans-Joachim Lohrey, Bodo Marsteller, Reinhard Peter, Sami Sahin, Michael Wagner, Bettina Jost und Andreas Schuch.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander teilt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung wie folgt mit:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
17 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
14 Enthaltungen

Sodann lässt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander über den Antrag der Fraktionen CDU und FW wie folgt abstimmen:

Mit „Ja“ stimmen folgende Stadtverordnete:

Malke Aydin, Sonya Can, Lorenz Diehl, Ulrich Engel, Markus Hutzfeld, Matthias Jung, Reiner Leidich, Hans-Joachim Lohrey, Bodo Marsteller, Reinhard Peter, Sami Sahin, Michael Wagner, Bettina Jost, Ulrich Sann und Andreas Schuch.

Mit „Nein“ stimmen folgende Stadtverordnete:

Angelika Bartosch, Horst Biadala, Klaus Dieter Gimbel, Jürgen Görig, Wilken Gräf, Hans Happel, Prof. Dr. Ernst-Ulrich Huster, Sabine Scheele-Brenne, Dominic Tamme, Fadi Touma, Malek Yacoub, Eckart Hafemann, Simone van Slobbe-Schneider, Reimar Stenzel, Sebastian Jung und Fabian Schäfer.

Mit Enthaltung stimmen folgende Stadtverordnete:

Peter Alexander.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander teilt das Ergebnis der namentlichen Abstimmung wie folgt mit:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

**TOP 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21. Oktober 2018 betr. Erinnerungsarbeit zum Völkermord an den Armeniern und anderen christlichen Gruppen im ehemaligen osmanischen Reich
Vorlage: A-279/2016-2021**

Abgesetzt.

**TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 28. November 2018 betr. Bericht zum geplanten Umbau der Kindertagesstätte "Sonnenschein" in der Kirchstraße
Vorlage: A-282/2016-2021**

StV Malke Aydin nimmt Bezug auf die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 20. Dezember 2018, in der er im Rahmen der Beratung des Antrages der SPD-Fraktion einen Antrag auf Ende der Diskussion beantragt habe. Über diesen sei nicht abgestimmt worden. Er beantragt über diesen bereits gestellten Antrag abzustimmen.

Nach Gegenrede durch StV Eckart Hafemann lässt stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander über den Antrag auf Ende der Diskussion wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
15 Ja-Stimmen (12 CDU, 3 FW)
17 Nein-Stimmen (12 SPD, 3 Grüne, 2 FDP)

StV Sonya Can berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport.

Dem Ausschuss habe folgender Antrag der SPD-Fraktion vom 28. November 2018 vorgelegen:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, über den Stand, Umfang und Folgen der Planungen zum Um- bzw. Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in der Kirchstraße zu berichten. Im Einzelnen soll dargelegt werden:

1. In welchem baulichen Zustand befindet sich die derzeitige Kindertagesstätte? Ist die Bausubstanz so stark angegriffen, dass eine Niederlegung der Gebäude gerechtfertigt ist?
2. Wieviel Kita-Plätze sollen durch den Umbau zusätzlich geschaffen werden? Für welche Altersgruppen?
3. Wie soll ein nahtloser Übergang für die Kinder bei einem Umbau sichergestellt werden?
4. Wieweit sind von dem geplanten Um- bzw. Erweiterungsbau die vorhandenen Parkplätze einmal während der Bauzeit, zum anderen auf Dauer betroffen?
5. Ist die verkehrsmäßige Anbindung während des Umbaus beeinträchtigt?
6. Ist in die Planungen einbezogen worden, dass es in naher Zukunft einen Mehrbedarf an Räumlichkeiten für die Verwaltung bzw. andere öffentliche Nutzung geben wird?
7. Mit welchen Einschränkungen in der pädagogischen Arbeit des Kita-Betriebs ist während der Bauarbeiten zu rechnen?“

Im Rahmen der Sitzung sei ebenfalls folgender Änderungsantrag des StV Fabian Schäfer erörtert worden:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, alsbald wie möglich - sobald belastbare Unterlagen vorliegen - über den Stand, Umfang und Folgen der Planungen zum Um- bzw. Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in der Kirchstraße im SKS zu berichten.“

Nach Aussprache beantragt StV Leidich, über den Antrag der FDP-Fraktion abzustimmen.

StV Fabian Schäfer stellt folgenden ergänzten Änderungsantrag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, alsbald wie möglich - sobald belastbare Unterlagen vorliegen - über den Stand, Umfang und Folgen der Planungen zum Um- bzw. Erweiterungsbau der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in der Kirchstraße im SKS zu berichten. Insbesondere soll im Einzelnen dargelegt werden:

1. In welchem baulichen Zustand befindet sich die derzeitige Kindertagesstätte? Ist die Bausubstanz so stark angegriffen, dass eine Niederlegung der Gebäude gerechtfertigt ist?
2. Wieviel Kita-Plätze sollen durch den Umbau zusätzlich geschaffen werden? Für welche Altersgruppen?
3. Wie soll ein nahtloser Übergang für die Kinder bei einem Umbau sichergestellt werden?
4. Wieweit sind von dem geplanten Um- bzw. Erweiterungsbau die vorhandenen Parkplätze einmal während der Bauzeit, zum anderen auf Dauer betroffen?
5. Ist die verkehrsmäßige Anbindung während des Umbaus beeinträchtigt?
6. Ist in die Planungen einbezogen worden, dass es in naher Zukunft einen Mehrbedarf an Räumlichkeiten für die Verwaltung bzw. andere öffentliche Nutzung geben wird?
7. Mit welchen Einschränkungen in der pädagogischen Arbeit des Kita-Betriebs ist während der Bauarbeiten zu rechnen?“

StV Leidich erhebt den Ursprungsantrag des StV Fabian Schäfer zu seinem Antrag.

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander lässt zunächst über den Antrag des StV Reiner Leidich wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
 15 Ja-Stimmen (12 CDU, 3 FW)
 17 Nein-Stimmen (12 SPD, 3 Grüne, 2 DFDP)

Sodann lässt Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander über den ergänzten Antrag des StV Fabian Schäfer wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit beschlossen
 17 Ja-Stimmen (12 SPD, 3 Grüne, 2 DFDP)
 15 Nein-Stimmen (12 CDU, 3 FW)

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Januar 2019 betr. Sanktionen gegen Falschparker
 Vorlage: A-287/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Januar 2019 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
 Der Magistrat wird gebeten, über die städtische Homepage sowie die Pohlheimer Stadtnachrichten auf das Problem des Falschparkens und dessen Folgen sowie auf die Möglichkeit eines kostenpflichtigen Abschleppens hinzuweisen.“

Nach Antragsbegründung durch StV Reinhard Peter wird der Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Januar 2019 betr. Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung
 Vorlage: A-288/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Januar 2019 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird gebeten alle notwendigen Schritte einzuleiten, um für die kommende Legislaturperiode die Anzahl der Stadtverordneten auf die nach der HGO nächste niedrigere Anzahl von Mandatsträgern zu verkleinern.“

Nach Antragsbegründung durch StV Malke Aydin wird der Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Januar 2019 betr. Akquise von WahlhelferInnen
Vorlage: A-290/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vom 2. Januar 2019 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird gebeten für künftige Wahlen nach Wahlhelfern für alle Wahlbezirke zu suchen bzw. breit angelegt zu werben. Zu denken ist nach unserer Auffassung u.a. an die:

- a) Einrichtung eines Internetauftrittes mit Online-Anmeldeformular; (siehe z.B. unter <https://www.darmstadt.de/rathaus/politik/wahlen-und-abstimmungen/informationen-zur-mitarbeit-im-wahlvorstand/>)
- b) Verteilung eines Flyers „Wahlhelfer/innen gesucht“ an alle Haushalte (Muster: siehe Anlage)“

Nach Antragsbegründung durch StV Michael Wagner wird der Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**TOP 10 Antrag der FW-Fraktion vom 4. Januar 2019 betr. "KiTa-Zufriedenheitsbericht"
Vorlage: A-291/2016-2021**

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der FW-Fraktion vom 4. Januar 2019 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird gebeten, eine Umfrage zu der Zufriedenheit mit der derzeitigen Betreuungssituation durchführen zu lassen. Im Rahmen der Umfrage sollen betreute Kinder, ihre Eltern sowie die Erzieher(innen) der Pohlheimer KiTas befragt werden.
2. Die Ausgestaltung und Durchführung der Umfrage soll durch eine geeignete Organisation, wie z.B. das Institut für Erziehungswissenschaft der JLU Gießen geschehen.
3. Der Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport (SKS) soll in die Ausgestaltung der Befragung zweckdienlich eingebunden werden.
4. Das Ergebnis der Umfrage soll in einem Zufriedenheitsbericht zusammengestellt und im Ausschuss für SKS präsentiert werden.
5. Zur Durchführung sind 5.000 EUR im Haushalt für das Jahr 2019 bereitzustellen.“

Nach Antragsbegründung durch StV Andreas Schuch wird der Antrag in den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur verwiesen.

TOP 11 Mitteilungen

TOP 11.1 Mitteilung 1

Bürgermeister Udo Schöffmann erinnert an die Schulung „Mandatos“ am Montag, 18. Februar 2019, 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung.

TOP 11.2 Mitteilung 2

Bürgermeister Udo Schöffmann nimmt Bezug auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 29. Juni 2017, mit der Stadt Laubach im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit unter Inanspruchnahme von Landesmitteln den Freiwilligen Polizeidienst einzuführen und erteilt den durch den Ordnungsamtsleiter erstellten Tätigkeitsbericht des Freiwilligen Polizeidienst für das 2. Halbjahr 2018.

Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

TOP 11.3 Mitteilung 3

Bürgermeister Udo Schöffmann informiert über die Zusage der Landesförderung für die Freistellung vom Teilnahme- und Kostenbeitrag (Freistellung Kindergartengebühren) in Höhe von 1.060.120,80 € für das Haushaltsjahr 2019.

TOP 11.4 Mitteilung 4

Bürgermeister Udo Schöffmann nimmt Bezug auf die Anfrage von StV Sabine Scheele-Brenne am 24. Mai 2018, TOP 7.1 und erteilt einen Bericht über die Laufzeit der Sozialbindung der Sozialwohnungen im Bereich der Stadt Pohlheim (Anlage 3 zur Niederschrift).

TOP 11.5 Mitteilung 5

Erster Stadtrat Ewald Seidler berichtet über den Zuwachs des Ökopunkte-Kontos der Stadt Pohlheim und gibt den aktuellen Stand des Ökopunkte-Kontos bekannt.

TOP 11.6 Mitteilung 6

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Peter Alexander teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. März 2019 in der Kulturellen Mitte, Stadtteil Holzheim stattfindet.

TOP 12 Anfragen

TOP 12.1 Anfrage 1

Auf die Anfrage der StV Sabine Scheele-Brenne, ob der Verkauf des Unternehmens Neinver (Investor des geplanten Outlet-Centers) Auswirkungen auf die Planungen des Outlets habe,

teilt Bürgermeister Udo Schöffmann mit, dass der Geschäftsführer auf Nachfrage den Verkauf des Unternehmens nicht bestätigt habe.

TOP 12.2 Anfrage 2

Auf Anfrage des StV Eckart Hafemann, wo der Mietzins für die Nutzung der Alten Kirche geregelt sei, teilt Bürgermeister Udo Schöffmann mit, dass es sich um Mietentgelte handele, deren Höhe der Magistrat – orientierend an den Gebühren für die Nutzung der Friedhofshallen – festgelegt habe.

Die entsprechende Nutzungsordnung ist der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

TOP 12.3 Anfrage 3

StV Eckart Hafemann nimmt Bezug auf den im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2019 erörterten Stellenplan und bittet um Daten der besetzten Stellen der Erzieherinnen in den einzelnen von der Stadt Pohlheim betriebenen Kindertagesstätten sowie die Anzahl der zu betreuenden Kinder in der von der Stadt Pohlheim betriebenen Kindertagesstätten und die von der Lebenshilfe betriebenen Kindertagesstätten zum 31.12.2018.

Bürgermeister Udo Schöffmann sagt Beantwortung zu.

TOP 12.4 Anfrage 4

Auf Anfrage des StV Eckart Hafemann, ob im Verfahren der Ausweisung der Lückebachau zum Naturschutzgebiet die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt sei, verweist Bürgermeister Udo Schöffmann auf die Zuständigkeit des Regierungspräsidiums.

TOP 12.5 Anfrage 5

StV Fabian Schäfer nimmt Bezug auf die Beantwortung der Anfrage der StV Sabine Scheele-Brenne hinsichtlich der Sozialbindungsfrist der Wohnungen und bittet ergänzend um Daten, getrennt nach sozial geförderten Privatwohnungen und öffentlich geförderten Wohnungen.

Bürgermeister Udo Schöffmann sagt Beantwortung zu

TOP 12.6 Anfrage 6

Auf Anfrage der StV Sabine Scheele-Brenne erteilt Bürgermeister Udo Schöffmann einen Sachstandsbericht zum Thema wiederkehrende Straßenbeiträge.

TOP 13 Antrag der FW-Fraktion vom 23. Januar 2019 betr. Straßenausbaubeiträge Vorlage: A-294/2016-2021

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender Antrag der FW-Fraktion vom 23. Januar 2019 vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird gebeten, beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen die geplante Vorgehensweise zum Umgang mit Straßenaus-

baubeiträgen, mit besonderem Augenmerk auf eine zukünftige finanzielle Unterstützung der Kommunen, anzufragen.“

Nach Antragsbegründung durch StV Andreas Schuch wird der Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

StV Eckart Hafemann bittet, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Straßenausbaubeiträge ebenfalls in der Sitzung des HFA zu behandeln.

Der Vorsitzende

Schriftführer

gez.

gez.

Peter Alexander
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Carsten Nowak

Anlagen